Love is like a mountain

Wie weit wirst du gehen?

Von PhoibeAikaterina

Kapitel 1: Überraschende Nachricht

"Das Wunder, wenn man es erlebt, ist nie vollkommen. Erst die Erinnerung macht es dazu."

Erich Maria Remarque

Es war Mittag und die Sonne knallte mit Intensität auf Rocky Beach hinab. Zwei Männer saßen, schwitzend, vor einem frisch renovierten Wohnwagen. Diese beiden Männer waren Justus Jonas und Peter Shaw.

„Sag mal Peter, hat Bob nicht gemeint er sei um eins da?“ Peter hatte die Augen geschlossen und murmelte nur unverständlich „Ja sicher. Warum?“ Justus richtete sich auf sah ihn an und verdrehte die Augen „Naja es ist mittlerweile zwei und langsam fange ich an darüber nach zu denken wo der gnädige Herr Andrews bleibt. Wir haben Samstag und wollten uns eigentlich noch an die Planung des heutigen Abends machen.“ Zu Justus Bedauern kam nur „mhm“.

Jetzt wurde es ihm zu dumm. Er setzte sich zurück in seinen Liegestuhl, setzte die Sonnenbrille auf und schloss die Augen.

Plötzlich schreckten beide durch Bobs brüllende Stimme auf. „Leute ihr glaubt nicht was passiert ist. Ihr werdet es nicht glauben. Ratet wer zu Besuch kommt.“ Langsam nahm der zweite Detektiv seine Sonnenbrille ab und sah ihn nur fragend an und zuckte mit den Schultern. Der Erste legte sich wieder zurück und meinte mit leichter Ironie „Der Kaiser von China? Bob wir können nicht hellsehen oder hast du es schon erlebt das wir ohne erdenkliche Hinweise oder Indizien auf die richtige Antwort gekommen sind?“ Bob überhörte freundlich den Unterton des Ersten und fing lediglich zu grinsen an. „Na dann gebe ich euch eben Stichpunkte. Die Person ist weiblich, mittlerweile 21 Jahre alt. Sie ist mit mir verwandt unter anderem lebt sie nicht in Amerika. Hinweise genug?“ In Justus regte sich was jetzt stand er sogar auf, nahm die Sonnenbrille ab, schaute Bob irritiert an und zog die Augenbrauen nach oben. „Du willst mir jetzt nicht weiß machen das wirklich Kathrin kommt oder?“ Bobs Grinsen wurde nur noch breiter, er wusste genau wie man Justus Jonas ködern konnte. „Tja genau die meine ich.“ Nun klinkte sich auch Peter in das Gespräch mit ein „Wirklich? Hammer! Es ist doch glaub ich 4 oder 5 Jahre her, dass sie hier war?“ „Es sind ganz genau 6 Jahre!“ meinte der Erste fest und setzte sich langsam wieder hin. „Nun wie Justus sagt es sind wirklich 6 Jahre. Aber sie wird in 2 Wochen kommen. Eigentlich

würde sie ja schon früher kommen, jedoch muss sie vor ihrem Flug noch einige Dinge erledigen.“ Peter fing nun endlich auch zu grinsen an und meinte mit einem leichten Seitenblick auf Justus „Gut ich freu mich. Ich kann mich nur zu gut daran erinnern was man mit diesem Mädchen alles erleben kann. Bin gespannt was sie zu unserem Sherlock Holmes sagen wird wenn sie ihn sieht.“

Ja, was würde sie wohl sagen? Alle drei hatten sich verändert, doch den größten Kontrast stellte Justus dar. Jeder von ihnen war größer geworden, hatten männliche Züge angenommen. Peters blonde Haare sind ein paar Nuancen dunkler geworden, dazu trug er sie nun etwas länger wodurch die Frauen nur so auf ihn flogen. Bob hingegen hatte sich zwar in seiner Größe nicht sehr viel verändert, jedoch sein Körper, er war durchtrainierter. Er trug seine, damals, langen locken nun kurz was ihm etwas leicht Verwegenes gab. Na und Justus ja er war mittlerweile von den Frauen heißgeliebt. Er war nicht mehr der Fettsack von früher. Groß war er geworden, seine Schultern breiter und seine Figur sportlich. Ja sportlich, auch wenn hier von Justus Jonas die Rede ist. Sein Denken zu dem Thema Sport hatte sich grundlegend geändert. Dies sah man gründlich. Seine kurzen schwarzen Haare strich er sich aus der Stirn und sah mit seinen dunklen, braunen Augen gen Himmel. Seine Gedanken schweiften ab und er erinnerte sich an eine Zeit mit einem jungen Mädchen, die einfach nur unbeschwert war. An ein Mädchen was nie etwas an ihm ausgesetzt hatte, was nie seine Figur in den Vordergrund stellte. An ein Mädchen das durch ihre leichte Art die Menschen in ihrer Umgebung mit riss und faszinierte.